



24/SVV/0958

Antrag
öffentlich

Aufenthaltssorte für Jugendliche

<i>Einreicher:</i> Fraktion CDU	<i>Datum</i> 10.09.2024	
<i>geplante Sitzungstermine</i> 25.09.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Standorte in kommunaler Hand als Aufenthaltsorte für Jugendliche mit Innen- und Außenräume dauerhaft oder temporär genutzt werden können.

Um eine zielgruppenorientierte Nutzung zu gewährleisten, sind Akteure wie bspw. der Kreisschülerrat, die Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen, das Kinder- und Jugendbüro, der Stadtjugendring Potsdam e.V. einzubeziehen.

Im Jugendhilfeausschuss und im Bildungsausschuss ist im 4. Quartal über erste Ergebnisse zu berichten.

Begründung:

Aufenthaltssorte für Jugendliche in Potsdam zu finden und zu sichern, ist aktuell schwieriger denn je. Dies gilt sowohl für Innenräume, die vor Kälte und Nässe schützen, als auch für Außenbereiche, in denen sie sich frei entfalten können. Obwohl dauerhafte Lösungen wünschenswert und nachhaltiger wären, so können auch temporär nutzbare öffentliche Räume diesem Ziel dienen.

Jugendliche wünschen sich Orte, an denen sie erwünscht und die nicht gleich mit Kosten verbunden sind. Ob schulische Aktivitäten oder sich einfach nur treffen, zusammen Musik hören, dem muss nicht immer ein pädagogisches Konzept zugrunde liegen.

Wir können Jugendliche fördern, indem wir ihnen Räume und Plätze zur Selbstentfaltung ermöglichen und gleichzeitig fordern wir ihnen Eigenverantwortung und das Einhalten einfacher Regeln ab. In der Vergangenheit hat das Projekt "Buntes B" bewiesen, dass gesetztes Vertrauen bestätigt wurde.

Anlagen:

Keine